

Presseinformation

Wegen Corona: Stadtsportbund sorgt sich um die Vereinslandschaft in Mönchengladbach

Zurzeit läuft die Bestandserhebung der Sportvereine in Mönchengladbach und im Land Nordrhein-Westfalen. Obwohl erst zweidrittel der Zahlen ausgewertet sind, sieht der Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB) Grund zur Sorge für die Zukunft des Vereins- und Breitensports in der Stadt.

Denn die Gladbacher Sportvereine melden einen deutlichen Mitgliederschwund. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Vereine, welche schon eine Bestandserhebung abgegeben haben, 2.191 Mitglieder weniger gemeldet. Dies sind insgesamt 6,7% weniger Mitglieder als bisher. Bei den Jugendlichen beträgt der Rückgang sogar 11,9%.

Besonders auffällig ist der sehr hohe Mitgliederrückgang im Kinder- und Jugendbereich bei den Hallensportarten, wie Turnen, Handball, Kampfsport und dem Schwimmen.

Zwar sind auch einige Vereine, wie viele Radfahrvereine und Tennisclubs, gut durch die Lockdownzeiten gekommen und können einige Mitglieder mehr als vor einem Jahr aufweisen, doch können sie die großen Verluste bei weitem nicht kompensieren.

Ohne Sport im Verein fehlt etwas:

Gesundheitliche und soziale Aspekte gehen jetzt verloren, die Aufgabe des Sportvereins als soziale Institution fällt fort und es mangelt an Bewegung. Darüber hinaus fallen Kursangebote für die Anfängerschwimmausbildung fort und wir produzieren hunderte Nichtschwimmer in Mönchengladbach.

Dies bestätigt auch eine nicht repräsentative Umfrage des SSB in den Gladbacher Parks und Grünanlagen. Dreiviertel aller Befragten vermissen ein geordnetes Training und ihre Kontaktpersonen. Wobei die Erwachsenen vielfach selbstorganisierten Sport treiben. Jedoch bleiben die Kinder und Jugendlichen auf der Strecke. Viele sehen das Sporttreiben im Freien auch nicht als wirkliche Alternative zu den Sportanlagen. Denn dort sind die Trainingsmöglichkeiten nicht beleuchtet und es ist oft zu voll.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Stadtsportbund
Mönchengladbach e.V.
Geschäftsstelle
Haus des Sports
Aachener Straße 418
41069 Mönchengladbach
T +49 2161 29439 - 0
stadtsportbund@mg-sport.de
www.mg-sport.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Peter Maaßen
26.02.2021

Der SSB plant gemeinsam mit seinen angeschlossenen Vereinen einige Aktionen und Maßnahmen, um die Mönchengladbacher wieder für den Sport im Verein zu begeistern und Mitglieder zurückzubringen. Dies hängt natürlich stark davon ab, was zu welchem Zeitpunkt durch die Coronaschutzverordnung erlaubt werden wird.

So möchte der SSB fit in den Frühling starten mit Veranstaltungen wie Sporttreiben im Grünen oder einer Ostereier-Schnitzeljagd. Auch ist „Sport im Park“ wieder mit derzeit mindestens fünfzehn Sportarten in der Planung. Auch sollen Ferienfreizeiten und Aktionstage die Kinder und Jugendlichen wieder zurück in die Vereine bringen.

Mit Onlineseminaren qualifiziert der SSB Vorstände, Funktionsträger und Übungsleiter in den Vereinen, wir bieten einen Sportgeräteverleih beim Re-Start nach dem Lockdown und öffnen das „Haus des Sports“ für die Durchführung von Veranstaltungen nach den Coronaschutzregeln. So haben wir beispielsweise die große Sporthalle an Wochenenden für mögliche Versammlungen der Vereine reserviert.

Die Gladbacher Vereine wollen in Coronazeiten trotzdem Sport machen. Derzeit werden Berufssportler bevorzugt. Unter Regeln Sport ausüben, können Amateursportler jedoch auch. Hierzu haben alle Sportarten spezielle Hygienevorschriften erlassen.

Nun gilt es, insbesondere auf Landes- und Bundesebene, Öffnungsstrategien zu schaffen, mit denen den Kommunen und Sportvereinen eine positive Perspektive geboten werden kann. Hierzu ist der Stadtsportbund bereits mit der Politik im Gespräch.

Weitere Informationen für die Presse bei unserem Geschäftsführer Johannes Gathen, Telefon 02161/29439–10.